



PUBLIKATIONEN

HSD - Fachbereich Medien > Personen > Prof. Dr.-Ing. Thomas Rakow > Publikationen

- Vita
- Lehre
- Lehrveranstaltungen
- Lehrangebote PO2018
- Abschlussarbeiten
- Publikationen**
- Arbeitspapiere

alle Jahre | alle Kategorien

Weitere Publikationen

- **Datenbanken i**
- m
- **b** **Bronze**
- **Audio Data Type**
- **Multimedia Metadata**
- **Database Transaction**
- **Models**
- **ALLE Veröffen**
- **Publications (PDF)**
- **und E-Bu**
- **si**
- **ss**

Open Access: Diamant Gold Hybrid Grün

Peer Review: | **Creative Commons:** <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Exportmöglichkeiten der gesamten Publikationsliste sind über [HSDopus](#) verfügbar

Developing OERs for Teaching Database Systems: A Two-Year Effort of Four Universities of Applied Sciences

2023 | Konferenzveröffentlichung

GI Edition Proceedings Band 331 "BTW 2023" : 6. - 10. März 2023 in Dreden

Rakow, Thomas C.; Kless, André; Hasler, Charlotte; Knolle, Harm; Faeskoorn-Woyke, Heide; Saatz, Inga Marina; Lambert, Jens; Focken, Mareike

Arbeitspapiere

→ **Arbeitspapiere des Lehrgebiets**

Datenbanken

Published: 2023

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/4061>

Digital Object Identifier: [10.18420/BTW2023-31](https://doi.org/10.18420/BTW2023-31)

2022 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*

Forschungsreport 2021, S. 138-139

Rakow, Thomas C.; Focken, Mareike

Aktuell

→ **EILD.nrw -
Evaluationen von
Lehrinhalten im Fach**

**Datenbanken -
Forschungsreport
2021**

**Artikel im
Datenbank-Spektrum**

Published: 2022

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/18689>

Digital Object Identifier: [10.20385/opus4-3648](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-65862-p0101-9)

Abstract

Zur Qualitätssicherung werden die im Projekt EILD.nrw erstellten Lern- und Lehrmodule wie Quizze, interaktive Tools und Lehrvideos in der aktuellen Lehre an der HSD eingesetzt und regelmäßig quantitativ und qualitativ evaluiert. Verbesserungen werden eingearbeitet und die Inhalte um Metadaten und Beschreibungen sowie Hinweise für Lehrende und Lernende erweitert. Im weiteren Verlauf des Projektes werden die entwickelten Inhalte jeweils durch die Projektpartner der anderen Hochschulen auch in ihren Kursen evaluiert. Die Evaluationen an der HSD werden mittels der Moodle-Aktivität „Feedback“ in verschiedenen Frequenzen und Zeiträumen durchgeführt. Zu den Aufgaben oder eingesetzten Tools werden quantitativ mittels skalierten Antworten die Themen Zufriedenheit, Gefallen, Bearbeitungszeit, Schwierigkeitsgrad, hilfreich für die Bearbeitung oder Benutzerfreundlichkeit abgefragt. Der qualitative Teil enthält in der Regel eine offene Frage mit der positiv formulierten Bitte um Verbesserungsvorschläge. Die Teilnahme am Feedback ist anonym, freiwillig und die bereits abgegebenen Bewertungen sind sichtbar für alle Kursteilnehmenden. Die Evaluationsergebnisse werden in den Lerneinheiten als Open Educational Resources (OER) dokumentiert, um Studierenden und Lehrenden eine Hilfe zur Auswahl an die Hand zu geben.

OER Tools and Courses for Teaching Database Systems as Developed in  CC BY
the Project EILD.nrw

2022 | *Konferenzveröffentlichung*

LWDA'22: Lernen, Wissen, Daten, Analysen. October 05–07, 2022, Hildesheim, Germany,

CEUR Workshop Proceedings: 3341

Rakow, Thomas C.; Faeskorn-Woyke, Heide; Saatz, Inga Marina; Knolle, Harm

Published: 2022

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/4062>

Abstract

In the EILD.nrw project, Open Educational Resources (OER) are being developed for teaching databases. Instructors can use the tools and courses in a variety of learning scenarios. Students of computer science and application subjects learn the complete life cycle of databases. For this purpose, quizzes, interactive tools, instructional videos, and courses for learning management systems are developed and published under a Creative Commons license.

Es EILD – Anforderungen an die Publikation freier Lerneinheiten
(OER) im Fach Datenbanken



2021 | *Wissenschaftlicher Artikel*

Datenbank-Spektrum, 2, 12, S. 1-10




Rakow, Thomas C.; Faeskorn-Woyke, Heode; Saatz, Inga Marina; Knolle, Harm


| | |
|--|---|
| <p>Datenbank Spektrum (2021) 2:111–120 https://doi.org/10.1007/s13222-021-00373-z</p> <p>SCHWERPUNKTBEITRAG</p> <p>Es EILD – Anforderungen an die Publikation freier Lerneinheiten (OER) im Fach Datenbanken</p> <p>Thomas C. Rakow¹ · Heide Faeskorn-Woyke² · Inga Marina Saatz³ · Harm Knolle⁴</p> <p>Eingegangen: 1. Oktober 2020 / Angenommen: 11. Februar 2021 / Online publiziert: 3. März 2021 © Der/die Autor(en) 2021</p> <p>Zusammenfassung Kompetenzen auf dem Gebiet der Datenbanken gehören zum Pflichtbereich der Informatik. Das Angebot an Lehrbüchern, Vorlesungsformaten und Tools lässt sich jedoch für Lehrende oft nur eingeschränkt in die eigene Lehre integrieren. In diesem Aufsatz schildern wir unsere Erfahrungen in der Nutzung (frei) verfügbarer und der Entwicklung eigener digitaler Inhalte für grundlegende Datenbankveranstaltungen. Die Präferenzen der Studierenden wurden mittels Nutzungsanalysen und Befragungen ermittelt. Wir stellen die Anforderungen auf, wie die nicht selten aufwendig herzustellenden digitalen Materialien von Lehrenden in ihre Lehr- und Lernumgebungen integriert werden können. Als konstruktive Antwort auf diese Herausforderung wird das Konzept EILD zur Entwicklung von Inhalten für die Lehre im Fach Datenbanken vorgestellt. Die Inhalte sollen in vielfältigen Lernszenarien eingesetzt werden können und mit einer Creative Commons (CC) Lizenzierung als OER (open educational resources) frei zur Verfügung stehen.</p> <p>Schlüsselwörter Datenbanksysteme · Hochschullehre · Digitale Lehre · Open Educational Resources · OER · Creative Commons · CC</p> <p>1 Einleitung Digitale Lernformate in der Hochschullehre sind weit verbreitet. Wamnenmacher et al. werten etwa 250 „Fallstudien und -beispiele digitalisierter Lernelemente und -formate“ aus [3]. In Zeitschriften wie <i>elearn</i> und auf Konferenzen wie der Fachtagung Bildungstechnologien (ehemals: Die e-Learning Fachtagung Informatik, DELFI), der Fachtagung Hochschuldidaktik Informatik und der European Conference on Technology Enhanced Learning (EC-TEL) werden Arbeiten zur digitalen Lehre seit vielen Jahren publiziert. In 2019 forderte die Kultusministerkonferenz die Digitalisierung von Studium und Lehre [24]. Der Fakultätentag Informatik sieht die Herausforderung in den notwendigen Investitionen [1].</p> <p>Trotz der Menge an Inhalten herrscht aber große Ratlosigkeit, ob und wie diese Angebote in die Curricula an den Hochschulen eingebunden werden können. Auf der Habenseite digitaler Formate stehen die immer und überall vorhandene <i>Verfügbarkeit</i>, die <i>Individualisierbarkeit</i>, insbesondere mit einem individuellen Tempo des Rezipierens – das Schauen von Videos ist auch in doppelter Geschwindigkeit möglich –, die automatisierbare <i>Überprüfung</i> von Lösungen, die <i>Notwendigkeit</i> der Nutzung sowie die leichte <i>Verfügbarkeit</i>. Auf der Senseite können die hohen <i>Produktionskosten</i> zur Erstellung und sicherlich auch eine <i>Verschlingung</i> von Lehrenden und Lernenden durch die indirekte Kommunikation über digitale Medien vorzubeugen werden.</p> <p>Bereits im Sommer 2019 und somit vor Ausbruch der Corona-Pandemie hat das Wissenschaftsministerium Nordrhein-Westfalen (MKW) die Förderlinie OERComent.nrw zur Erstellung von offenen Lehrinhalten ausgeschrieben. Die geforderte allgemeine – offene – Nutzbarkeit von di-</p> | <p>Published: 2021</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2894</p> <p>Digital Object Identifier: 10.1007/s13222-021-00373-z</p> <p>Abstract Kompetenzen auf dem Gebiet der Datenbanken gehören zum Pflichtbereich der Informatik. Das Angebot an Lehrbüchern, Vorlesungsformaten und Tools lässt sich jedoch für Lehrende oft nur eingeschränkt in die eigene Lehre integrieren. In diesem Aufsatz schildern wir unsere Erfahrungen in der Nutzung (frei) verfügbarer und der Entwicklung eigener digitaler Inhalte für grundlegende Datenbankveranstaltungen. Die Präferenzen der Studierenden werden mittels Nutzungsanalysen und Befragungen ermittelt. Wir stellen die Anforderungen auf, wie die nicht selten aufwendig herzustellenden digitalen Materialien von Lehrenden in ihre Lehr- und Lernumgebungen integriert werden können. Als konstruktive Antwort auf diese Herausforderung wird das Konzept EILD zur Entwicklung von Inhalten für die Lehre im Fach Datenbanken vorgestellt. Die Inhalte sollen in vielfältigen Lernszenarien eingesetzt werden können und mit einer Creative Commons (CC) Lizenzierung als OER (open educational resources) frei zur Verfügung stehen.</p> |
|--|---|


EILD.NRW – Entwicklung von Inhalten für die Lehre im Fach Datenbanken


2021 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel**Forschungsreport 2020, S. 116-117*

Rakow, Thomas C.

| | |
|--|---|
|    <p style="text-align: center;">Thomas C. Rakow</p> <p style="text-align: center;">EILD.NRW – Entwicklung von Inhalten für die Lehre im Fach Datenbanken</p> <p><small>Zitierung: Rakow, T.C.: EILD.nrw – Entwicklung von Inhalten für die Lehre im Fach Datenbanken. In: Wojciechowski, M. (Hrsg.): <i>Forschungsreport 2020</i>. Hochschule Düsseldorf, Düsseldorf 2021, S. 116-117.</small></p> <p><small>Citation: Rakow, T.C.: Developing content for teaching databases: in German. In: Wojciechowski, M. (ed.): <i>Research Report 2020</i>, University of Applied Sciences Düsseldorf, Düsseldorf 2021, pp. 116-117. You can find an english abstract on the page 117 of the research report.</small></p> | <p>Published: 2021</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2916</p> <p>Abstract</p> <p>Kompetenzen auf dem Gebiet der Datenbanken gehören zum Pflichtbereich der Informatik. Das Angebot an Lehrbüchern, Vorlesungsformaten und Tools lässt sich jedoch für Lehrende oft nur eingeschränkt in die eigene Lehre integrieren. Als Antwort auf diese Herausforderung werden im Projekt EILD.nrw digitale Inhalte für die Lehre in unterschiedlich konzipierten Studiengängen, Lehrmethoden und technischen Umgebungen entwickelt. Versehen mit einer Creative Commons (CC) Lizenzierung werden die Lerninhalte in der Digitalen Hochschule NRW zur Verfügung gestellt.</p> |
|--|---|

| | |
|--|--|
| <p>Weiterentwicklung der Medienstationen für den Erinnerungsort </p> | |
| <p>2021 <i>Sammelbandbeitrag / Buchkapitel</i> <i>Forschungsreport 2020, S. 114-115</i> <i>Rakow, Thomas C.</i></p> | |
|    <p style="text-align: center;">Thomas C. Rakow</p> <p style="text-align: center;">Weiterentwicklung der Medienstationen für den Erinnerungsort</p> <p><small>Zitierung: Rakow, T.C.: Weiterentwicklung der Medienstationen für den Erinnerungsort. In: Wojciechowski, M. (Hrsg.): <i>Forschungsreport 2020</i>. Hochschule Düsseldorf, Düsseldorf 2021, S. 114-115.</small></p> <p><small>Citation: Rakow, T.C.: Further development of the media stations for the Memorial Center: in German. In: Wojciechowski, M. (ed.): <i>Research Report 2020</i>, University of Applied Sciences Düsseldorf, Düsseldorf 2021, pp. 114-115. You can find an english abstract on the page 114 of the research report.</small></p> | <p>Published: 2021</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2917</p> <p>Abstract</p> <p>Der Erinnerungsort auf dem Campus der HS Düsseldorf erinnert an die Deportation der jüdischen Bevölkerung in Ghettos und Vernichtungslager. In dem Projekt wurden die biografischen Angaben aus dem Digitalen Archiv auf der Website des Erinnerungsortes publiziert. Die familiären Beziehungen werden grafisch dargestellt und auf die Website von Yad Vashem verlinkt.</p> |

| | |
|--|--|
| <p>Digitale Lehre im Fach Datenbanken </p> | |
| <p>2019 <i>Sammelbandbeitrag / Buchkapitel</i> <i>BTW 2019 — Workshopband, Lecture Notes in Informatics, LNI, 290, S. 97-98</i> <i>Rakow, Thomas C.; Faeskorn-Woyke, Heide</i></p> | |

| | |
|--|---|
| <p style="text-align: center;"><small>H. Meyer et al. (Hrsg.): BTW 2019 — Workshopband, Lecture Notes in Informatics (LNI), Gesellschaft für Informatik, Bonn 2019 97</small></p> <p>Digitale Lehre im Fach Datenbanken</p> <p>Thomas C. Rakow¹; Heide Fiesikom-Woyke²</p> <p>Auf dem Herbsttreffen 2008 in Düsseldorf beschäftigte sich die GI-Fachgruppe Datenbanken mit dem Thema "Quo Vadis: Formen der Datenbankausbildung und -weiterbildung", im Datenbank-Spektrum wurde anschließend eine Ausgabe diesem Thema gewidmet [Rak09]. Jährlich werden auf der Konferenzreihe E-Learning-Fachtagung Informatik (DeLEF) fachübergreifend internet-, medien- und rechnergestützte Lehr- und Lernformen vorgestellt [De18]. Letztes Jahr wurde unter dem Motto "Digitalisierungs-(wahn)sinn? - Wege der Bildungstransformation" die Problematik digitaler Lehre aufgegriffen. In dem Workshop werden die Teilnehmer erarbeiten, wie die Lehre aktuell im Jahre 2019 im Fach Datenbanken aussieht und welche Erfahrungen damit gemacht wurden. Themen des Workshops sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Implementierung und Anwendung von Tools für die Entwicklung von Datenbanken • Erstellung und Nutzung von Lernumgebungen für Datenbanken • Erstellung von E-Learnings, Animationen und Videos für Datenbanksysteme • Datenbanken und Dashboards zur Nutzungsanalyse und -befragung • Digitale Prüfungen im Gebiet Datenbanken <p>Der Workshop ist als Erfahrungsaustausch Lehrender zu sehen, aber auch Studierende sollen ihre Erfahrungen vorstellen. Hauptsächlich zielt der Workshop auf das kooperative Vorstellen von eigenen gesammelten Erfahrungen ab. In fünf Impulsdarstellungen werden Teilnehmer ihre Erfahrungen austauschen. Dabei werden sowohl die Vorgehensweisen zum Lehren im Fach Datenbanksysteme - digitale Kommunikation, Portale, Blended Learning - präsentiert als auch der Umgang aus der Lernerperspektive erfahrbar gemacht, wie mit einem Tool für die relationale Algebra sowie E-Learnings und Lernvideos. Auch die Beziehung zu ingenieurwissenschaftlichen Anforderungen der Softwaretechnik werden thematisiert. Das Erarbeiten (gemeinsamer) Best-Practices wird sich an die Darstellungen anschließen.</p> <p>Die folgenden Beiträge werden im Workshop vorgestellt:</p> <p>¹ Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Medien, emailadresse@author1 ² Technische Hochschule Köln, Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften, emailadresse@author2</p> <p>©  doi:10.18420/btw2019-ws-09</p> | <p>Published: 2019</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1742</p> <p>Digital Object Identifier: 10.18420/btw2019-ws-09</p> |
|--|---|

Medieninformatik 2019: Kompetenzorientierte Lehr-Lernszenarien in der Medieninformatik

2019 | Konferenzveröffentlichung

Mensch und Computer 2019 - Workshopband. Bonn: Gesellschaft für Informatik e.V., S. 512-517

Wolters, Christian; Kinds Müller, Martin Christof; Heinecke, Andreas M.; Rakow, Thomas C.; Dahm, Markus; Jent, Sophie; Rimpler, Martin

Published: 2019

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/2045>

Digital Object Identifier: [10.18420/muc2019-ws-305](https://doi.org/10.18420/muc2019-ws-305)

Abstract

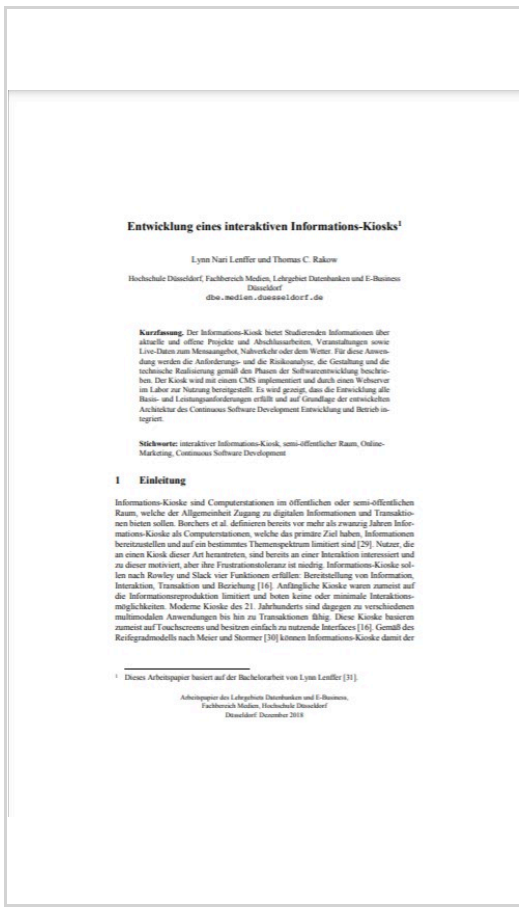
Die Fachgruppe Medieninformatik (FG MI) im Fachbereich Mensch-Computer-Interaktion (FB MCI) der Gesellschaft für Informatik (GI) setzt im Workshop Medieninformatik 2019 die Arbeit an der Curriculums-Empfehlung für Medieninformatik (MI)-Studiengänge fort. Die Identifikation grundlegender medieninformatik-spezifischer Kompetenzen steht zurzeit im Fokus der Arbeit des AK Curriculum der FG MI. Das besondere fachliche Spektrum in der Medieninformatik und Spezialisierungen einzelner MI- sowie MI-verbundener Studiengänge stellt den Arbeitskreis immer wieder vor die Herausforderung zwischen grundlegenden Kompetenzen, die jede*r Medieninformatiker*in erwerben soll und fachlichen Vertiefungen zu differenzieren. Um die bisherige Curriculumsarbeit mit der Praxis in den Studiengängen abzugleichen bietet der Workshop der Fachcommunity ein Forum, um sowohl die bisher aufgestellten Kompetenzen zu diskutieren, gegebenenfalls zu ergänzen, als auch MI-spezifische Lehr- und Lernformate vorzustellen, die die Erlangung dieser MI-Kompetenzen fördern. Der vorliegende Beitrag stellt den aktuellen Diskussionsstand dar.

Entwicklung eines interaktiven Informations-Kiosks 

CC BY-NC-ND

2018 | *Arbeitspapier / Forschungsbericht*

Lenffer, Lynn Nari; Rakow, Thomas C.

| | |
|--|---|
|  <p>Entwicklung eines interaktiven Informations-Kiosks¹</p> <p>Lynn Nari Lenffer und Thomas C. Rakow</p> <p>Hochschule Düsseldorf, Fachbereich Medien, Lehrgebiet Datenbanken und E-Business, Düsseldorf <small>dbm.medien@hws.uni-due.de</small></p> <p>Kurzfassung. Der Informations-Kiosk bietet Studierenden Informationen über aktuelle und offene Projekte und Abschlussarbeiten, Veranstaltungen sowie Live-Daten zum Mensaangebot, Nahverkehr oder dem Wetter. Für diese Anwendung werden die Anforderungs- und die Risikoanalyse, die Gestaltung und die technische Realisierung gemäß den Phasen der Softwareentwicklung beschrieben. Der Kiosk wird mit einem CMS implementiert und durch einen Webserver im Labor zur Nutzung bereitgestellt. Es wird gezeigt, dass die Entwicklung alle Basis- und Leistungsanforderungen erfüllt und auf Grundlage der entwickelten Architektur des Continuous Software Development Entwicklung und Betrieb integriert.</p> <p>Schlüsselwörter: interaktiver Informations-Kiosk, semi-öffentlicher Raum, Online-Marketing, Continuous Software Development</p> <p>1 Einleitung</p> <p>Informations-Kioske sind Computerstationen im öffentlichen oder semi-öffentlichen Raum, welche der Allgemeinheit Zugang zu digitalen Informationen und Transaktionen bieten sollen. Buechert et al. definieren bereits vor mehr als zwanzig Jahren Informations-Kioske als Computerstationen, welche das primäre Ziel haben, Informationen bereitzustellen und auf ein bestimmtes Themenspektrum limitiert sind [29]. Nutzer, die an einem Kiosk dieser Art herantreten, sind bereits an einer Interaktion interessiert und zu dieser motiviert, aber ihre Frustrationstoleranz ist niedrig. Informations-Kioske sollen nach Rowley und Slack vier Funktionen erfüllen: Bereitstellung von Information, Interaktion, Transaktion und Beratung [16]. Anfängliche Kioske waren zumeist auf die Informationsreproduktion limitiert und boten keine oder minimale Interaktionsmöglichkeiten. Moderne Kioske des 21. Jahrhunderts sind dagegen zu verschiedenen multimodalen Anwendungen bis hin zu Transaktionen fähig. Diese Kioske basieren zumeist auf Touchscreens und besitzen einfach zu nutzende Interfaces [16]. Gemäß des Reifegradmodells nach Meier und Stimmer [30] können Informations-Kioske damit der</p> <p><small>¹ Dieses Arbeitspapier basiert auf der Bachelorarbeit von Lynn Lenffer [31]. Arbeitspapier des Lehrgebietes Datenbanken und E-Business, Fachbereich Medien, Hochschule Düsseldorf Düsseldorf, Dezember 2018</small></p> | <p>Published: 2018</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1580</p> <p>Digital Object Identifier: 10.20385/fg9v-6965</p> <p>Abstract</p> <p>Der Informations-Kiosk bietet Studierenden Informationen über aktuelle und offene Projekte und Abschlussarbeiten, Veranstaltungen sowie Live-Daten zum Mensaangebot, Nahverkehr oder dem Wetter. Für diese Anwendung werden die Anforderungs- und die Risikoanalyse, die Gestaltung und die technische Realisierung gemäß den Phasen der Softwareentwicklung beschrieben. Der Kiosk wird mit einem CMS implementiert und durch einen Webserver im Labor zur Nutzung bereitgestellt. Es wird gezeigt, dass die Entwicklung alle Basis- und Leistungsanforderungen erfüllt und auf Grundlage der entwickelten Architektur des Continuous Software Development Entwicklung und Betrieb integriert.</p> |
|--|---|

Round-Trip-Engineering für relationale Datenbanksysteme auf Basis UML

2018 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel**Forschungsreport 2017, S. 120-121*

Rakow, Thomas C.; Salgert, Björn

| |
|--|
| <p>Published: 2018</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1757</p> |
|--|

Medieninformatik 2018: MI-Kernkompetenzen und -Färbungen

2018 | *Konferenzveröffentlichung**Mensch und Computer 2018 - Workshopband*

Wolters, Christian; Heinecke, Andreas M.; Kindsmüller, Martin Christof; Noss, Christian;

Rakow, Thomas C.; Rumpler, Martin

| |
|--|
| <p>Published: 2018</p> <p>Weblink: https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1767</p> <p>Digital Object Identifier: 10.18420/muc2018-ws20-0304</p> <p>Abstract</p> |
|--|

Studiengänge der Medieninformatik variieren in ihren Schwerpunkten ebenso wie in den Berufsbildern, auf die sie vorbereiten. Ein vereinendes Curriculum als Basis für alle Studiengänge ist in Anbetracht der Datenlage ein großes Unterfangen. Als einen ersten Schritt in diese Richtung geht die Fachgruppe Medieninformatik in ihrem diesjährigen Workshop der Frage nach, welche Kernkompetenzen Medieninformatiker*innen im Rahmen ihres Studiums erlangen sollten. Der Beitrag stellt den aktuellen Zwischenstand der Diskussion in der Fachgruppe Medieninformatik und im Arbeitskreis Curriculum dar und soll den Weg zu einer spezifischen Empfehlung für Medieninformatik-Studiengänge vorbereiten und dokumentieren, für die MI-Community, aber auch für alle anderen, die an der Medieninformatik interessiert sind.

Das digitale Archiv des Erinnerungsortes "Alter Schlachthof"

2017 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*

Forschungsreport 2016, S. 66-67

Rakow, Thomas C.

Published: 2017

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1764>

Modellierung von relationalen Datenbanken mit UML im Round-Trip-Engineering

2017 | *Konferenzveröffentlichung*

Lecture Notes in Informatics (LNI), 17. Fachtagung Datenbanksysteme für Business, Technologie und Web (BTW) der Gesellschaft für Informatik (GI), März 2017, BTW (Workshops) 2017, S. 355-364

Salgert, Björn; Rakow, Thomas C.

Published: 2017

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1765>

Abstract

Die Unified Modeling Language (UML) wird mithilfe eines Profils erweitert, um den Entwurf relationaler Datenbanken zu unterstützen. Elemente von UML wie Vererbung können zur Datenbankmodellierung genutzt werden, und datenbankspezifische Elemente wie beispielweise Indizes lassen sich in UML modellieren. Es wird eine automatisierte Abbildung vom UML-Klassendiagramm zum Datenbankschema erklärt und das Round-Trip-Engineering zwischen UML und einem Datenbankschema dargestellt. Schließlich wird der Nutzen dieser Modellierungsmethode verdeutlicht.

Medieninformatik 2017: Berufsbilder, Färbungen, Curricula und Erfahrungen

2017 | *Konferenzveröffentlichung*

Mensch und Computer 2017 - Workshopband

Heinecke, Andreas M.; Kindsmüller, Martin Christof; Noss, Christian; Rakow, Thomas C.;

Rumpler, Martin; Wolters, Christian

Published: 2017

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1766>

Digital Object Identifier: [10.18420/muc2017-ws10-0426](https://doi.org/10.18420/muc2017-ws10-0426)

Abstract

Nach einer erfolgreichen Wiederbelebung der Medieninformatik-Workshopreihe mit dem Workshop Medieninformatik 2016 auf der Mensch-und-Computer 2016 in Aachen, lädt die Fachgruppe Medieninformatik (FG MI) im Fachbereich Mensch-Computer-Interaktion (FB MCI) der Gesellschaft für Informatik (GI) ein zum Workshop Medieninformatik 2017. In diesem Jahr soll es, aufbauend auf den Ergebnissen des 2016er-Workshops, zunächst um das Herausarbeiten von Berufsbildern und Färbungen der Medieninformatik- und Medieninformatik-orientieren Studiengänge gehen. Grundlage der Diskussion ist eine, im Vorfeld des Workshops durchzuführende Kurzumfrage, in der die Zielrichtung der jeweiligen Studiengänge und die Absolventenstatistiken hinsichtlich der Arbeitsfelder erfasst werden. Die Ergebnisse der Befragung werden vor dem Workshop an die Workshop-Teilnehmer zurückgespielt und sollen diesen als Kontext für die Vorbereitung der Workshop-Vorträge dienen. Die Vorträge sollen nach relativ engen Vorgaben die Themen Berufsbilder und Färbungen der Medieninformatik thematisieren, um die Workshopdiskussion anzustoßen. Daran anknüpfend sind die Themen Studiengangsgestaltung (Curriculum) und Erfahrungsaustausch zu (praxisgerechten) Lehr-Lernformen vorgesehen. Des Weiteren soll das im 2016-Workshop sehr kontrovers diskutierte Thema „Gibt es eine Medieninformatik-Forschung?“ anhand konkreter Medieninformatik-Forschungsvorhaben erneut thematisiert werden. Der vorgestellte Themenkanon ist nicht abschließend zu verstehen, sondern soll durch die Teilnehmenden im Vorfeld und vor Ort ergänzt werden.

Datenbanken im Web

2015 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*
Taschenbuch Datenbanken, S. 189-226
Rakow, Thomas C.

Published: 2015

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1755>

Werkzeuge zur Unterstützung der Kollaboration in Präsenzumgebungen

2014 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*
Forschungsreport 2013, S. 78-79
Rakow, Thomas C.

Published: 2014

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1750>

Abstract

Werkzeuge zur Kollaboration unterstützen die Beteiligten bei der gemeinsamen Bearbeitung einer Aufgabe. Diese Aufgaben sind so vielfältig wie die Erstellung eines Dokuments, einer Enzyklopädie, einer Website, eines Maschinenbauteils oder einer Werbekampagne.

Werkzeuge zur Unterstützung der Kollaboration in Präsenzumgebungen

2013 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*
Forschungsreport 2012, S. 74-75
 Rakow, Thomas C.

Published: 2013

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1748>

Interaktives Projektrepository zur Unterstützung der Kollaboration in Präsenzumgebungen

2013 | *Konferenzveröffentlichung*
DeLFI 2013: Die 11. e-Learning Fachtagung Informatik, 8.-11. September 2013 in Bremen, GI-Edition - Lecture Notes in Informatics (LNI), P-218, S. 289-292
 Joeres, Stephan; Rakow, Thomas C.

Published: 2013

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1763>

Abstract

Diese Arbeit präsentiert das Softwarewerkzeug BoardBase, ein für Präsenzumgebungen mit Touch-E-Boards konzipiertes Dokumentenrepository. Interaktive Verwaltungs- und Präsentationsmöglichkeiten unterstützen das kollaborative Lernen in praktischen Ausbildungs- und Studienprojekten. Aufbauend auf dem Dokumentenmodell des Werkzeuges werden die Kollaborationsunterstützung, die Projektorientiertheit sowie die präsenz- und touchorientierte Bedienoberfläche von BoardBase vorgestellt.

Touchscreen ersetzt Whiteboard

2012 | *Wissenschaftlicher Artikel*
FHD Journal, 33, 2, S. 51-
 Rakow, Thomas C.

Published: 2012

Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1747>

Comparing the Contrast for Electronic and Traditional Whiteboards in a Real-life Environment

2012 | *Konferenzveröffentlichung*
Proceedings Electronic Displays Conference 2012, Nuremberg, Germany
 Rakow, Thomas C.; Korezki, Vitali; Bender, Axel

Published: 2012
Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1752>

Tools für die Lehre im Fach Datenbanken

2009 | *Wissenschaftlicher Artikel*

Datenbank-Spektrum, 9, 29, S. 5-13

Rakow, Thomas C.; Faeskorn-Woyke, Heide; Schiefer, Bernhard; Vossen, Gottfried; Wäsch, Jürgen

Published: 2009
Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1746>

Datenbanken im Web

2007 | *Sammelbandbeitrag / Buchkapitel*

Taschenbuch Datenbanken, S. 198-238

Rakow, Thomas C.

Published: 2007
Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1743>

Meine Weltbibliothek

2007 | *Konferenzveröffentlichung*

Informatik 2007: Informatik trifft Logistik; Beiträge der 37. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI); 24. - 27. September 2007 in Bremen, GI-Edition Proceedings, 110, S. 515-520

Rakow, Thomas C.

Published: 2007
Weblink: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/1744>

Abstract

In dem Artikel wird die Nutzungswissenschaftlicher Literatur in der Informatik vor zwanzig und zehn Jahren sowie heute beschrieben. Die vorhandenen Vor- und Nachteile und der historische Wandel in der Nutzung werden dargestellt. Auf diesem Vergleich basierend werden Empfehlungen für die Zukunft der wissenschaftlichen Literaturnutzung in Form einer Weltbibliothek 2.0 gegeben.

Publikationen als Download [Stand: 15.01.2024]



Hochschule Düsseldorf
University of Applied
Sciences
Münsterstraße 156, 40476
Düsseldorf

[Anfahrt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzbestimmungen](#)



Dienstleistungen Einrichtungen

[Bewerbungsportal für Studienplätze](#)

[Beratung an der HSD](#)

[Online Studierenden Support Center \(OSSC\)](#)

[Moodle](#)

[Gründungsberatung](#)

[Career Service](#)

[Stellenwerk \(Jobportal für Studierende\)](#)

[Karriere](#)

[Studienbüros](#)

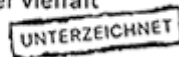
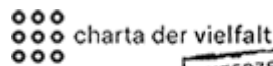
[Hochschulbibliothek](#)

[Campus IT](#)

[Zentrum für Weiterbildung und Kompetenzentwicklung](#)

[Arbeitsstelle Barrierefreies Studium](#)

[Erinnerungsort Alter Schlachthof](#)



WISSENSREGION DÜSSELDORF

thomas.rakow@hs-duesseldorf.de, Zuletzt geändert am 15.01.2024 12:44